

## [Danilow: Wir sehen keine Gefahr einer russischen Offensive](#)

**14.02.2022**

Die ukrainischen Behörden sehen derzeit keine Voraussetzungen für einen groß angelegten russischen Einmarsch in die Ukraine. Dies teilte der Vorsitzende des Nationalen Sicherheits- und Verteidigungsrates, Olexij Danilow, nach einem Treffen mit den Vorsitzenden der Parlamentsfraktionen, dem Ministerpräsident und der Leitung der Sicherheitsbehörden am Montag, 14. Februar, mit.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Die ukrainischen Behörden sehen derzeit keine Voraussetzungen für einen groß angelegten russischen Einmarsch in die Ukraine. Dies teilte der Vorsitzende des Nationalen Sicherheits- und Verteidigungsrates, Olexij Danilow, nach einem Treffen mit den Vorsitzenden der Parlamentsfraktionen, dem Ministerpräsident und der Leitung der Sicherheitsbehörden am Montag, 14. Februar, mit.

Ursprünglich sollte am Vortag eine Klausurtagung in der Werchowna Rada stattfinden, die jedoch verschoben wurde.

„Wir sind uns voll und ganz bewusst, was derzeit auf dem Gebiet unseres Landes geschieht, wir sind uns der Risiken bewusst, aber die Situation ist absolut unter Kontrolle. Außerdem sehen wir derzeit nicht, dass am 16. oder 17. ein groß angelegter Angriff der Russischen Föderation stattfinden könnte. Wir sehen es nicht, wir sehen es nicht“, sagte Danilow.

Er wies darauf hin, dass die Ukraine den Luftraum nicht schließen wird, und erinnerte daran, dass das Kabinett Mittel für die Versicherung bereitgestellt hat, was das Problem teilweise löst. Auch die Frage einer militärischen Bedrohung durch Russland wurde auf einer Sitzung des Nationalen Sicherheits- und Verteidigungsrates am 11. Februar erörtert&

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 208

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.